

treten hat die (andere) Hälfte der nachstehenden Güter und Zinsen: halb Dolgowitz (Dolgewicz) im Weichbild Görlitz, 8 Mark weniger etliche Groschen zu Großschweidnitz, 8 Mark weniger etliche Groschen zu Oelsa und die helffte des erbgerichtis in der stat Lobow, und reicht dem Peter Scheuffler diese Güter und Zinsen zu Lehn. Am dinstage 5 noch deme sontage invocavit in der vasten.

49.

1432 Sept. 3.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 136, ohne S., zerschnitten.

Der Rath zu Löbau (Frenzil Krewel burgermeister, Hans Poczker, Nickel Weise, 10 Lorencz Pinner, Niclas Kylenewayn, Titzeze Becker, Frenzil Wetersteyn, Hans Girke, Niclas Spilner, Hanns Frost, Hanns Hammer, Hanns Rotehenczil) verkauft mit Vorrath und Geheiß der Aeltesten, Gemeinde, Handwerkmeister, Arm und Reich, an Hanns Noldener, Bürger zu Bautzen, und Anna dessen Frau, sammt ihren Erben 16 Schock jährlichen Zins um 160 Schock guter böhmischer Groschen, dy wir — empfangin 15 habin in unsern notin noch dem brande eyns teyls und nu noch den ketzern abir eyns teyls, das wir unserm gnedigisten hern dem konige seyne stad wedir gebawen und gebessern und diste bas behalden mogen. Der Rath verpflichtet sich, den Zins halb zu Walpurgis, halb zu Michaelis nach Bautzen abzuführen, bei unpünktlicher Zahlung aber auf die erste Mahnung mit einem Knecht und zwei Pferden einzureiten nach Bautzen oder 20 Zittau. — Gegebin — noch Cristi geburt vierzenhundirt jar und dornoch in dem czwey und dreissigisten jare an der mittewochin vor unsir libin frauwen tage, als sy geborin wart.

50.

Der Landvogt Albrecht von Colditz fordert Mannschaft und Stadt Görlitz auf, morgen Abend mit ganzer Macht in Löbau zu sein, wo auch er mit ganzer Macht sein wolle. [1432] Nov. 16.

25 Hdschr.: Scultetus, Annales Gorlic. 2,106^b.

Ann.: Am Rande: An dem suntage zu nacht nach Martini an der nünden stunden.

Albrecht von Kolditz von gots gn. unsers gn. h. des königes cammermeister und foyt zu Budissin und Gorlitz ꝛc. Den edlen und gestrengen und wisen, Thymen von Colditz und mannen und stat des landes zu Gorlitz, minen guten frunden. Myn dinst 30 zuvor, liber son, fründe und herren. Ich thu euch zu wissen, wy das dy ketzer von der Lobaw gezogen sint, ungestörmet, und haben sich in das gebirge keyn Slockenaw gewant. Nu also ir uns geschreiben habet mit Hentzen von Gerißdorffs knecht, das ir willig weret, zu den sachen zu tun, das dancke wir euch gerne. Do bethe wir euch von land und stete, wenn das ir euch in sulcher bereytschafft haldet, ob euch der obin- 35 geschriben Peter Wunsch botschafft thete, das ir euch mit gantzer macht, gerethen^a), gefaren und zu fusse, zu der Lobaw mornt^b) zu abend lasset finden, wenn wir, ab got wil, mit gantzer macht auch da syen wellen. Gegeben ꝛc.

50. a) d. h. geritten. b) d. h. morgen.